

**News Archive Hamburg**

**DLR-Projekt "Effizienter Flughafen 2030" erfolgreich beim Luftfahrtcluster-Wettbewerb des BMBF**

5. September 2008



Control Center Simulator des DLR in Braunschweig

**Luftfahrtstandort Hamburg gewinnt Spitzen-Wettbewerb für Hightech-Strategien**

Mit seinem Verbundvorhaben "Effizienter Flughafen 2030" sowie mit zusätzlichen Beiträgen zu einem weiteren Leuchtturmprojekt "Kabinentechnologie und innovative Brennstoffzellenanwendung" ist das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) maßgeblich am neuen Hamburger Luftfahrtcluster beteiligt. Der Luftfahrtstandort Hamburg wurde am Dienstag, 2. September 2008 als Gewinner beim Clusterwettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ausgezeichnet.

Über einen Zeitraum von fünf Jahren wird dieses weltweit drittgrößte Netzwerk der zivilen Luftfahrtindustrie und -forschung mit voraussichtlich 40 Millionen Euro gefördert. Prof. Dr. Joachim Szodrich, für die DLR-Luftfahrtforschung zuständiges Vorstandsmitglied, begrüßt diese wichtige Auszeichnung: "Das Luftfahrtcluster Hamburg entwickelt sich erfolgreich zu einem Kompetenzzentrum für neues und umweltbewusstes Fliegen. Der Gewinn dieses hochrangigen Wettbewerbs ist auch für das DLR eine wichtige Anerkennung seiner Forschung für das Lufttransportsystem und eine große Herausforderung, sich hier in zwei Großverbundvorhaben mit einer breiten Palette zukunftsweisender Einzelprojekte einbringen zu können."

Der Spitzencluster-Wettbewerb des BMBF soll unter dem Motto "Deutschlands Spitzencluster" für mehr Innovation, Wachstum und Beschäftigung in Deutschland sorgen, die leistungsfähigsten Cluster aus Wissenschaft und Wirtschaft stärken und sie auf dem Weg in die internationale Spitzengruppe unterstützen.

**"Effizienter Flughafen 2030": Optimierte Flugführung am Hamburger Flughafen**



Warten auf die Starterlaubnis - "Rush-Hour" auf dem Rollfeld

Das Projekt "Effizienter Flughafen 2030" bündelt unter Führung des DLR-Instituts für Lufttransportkonzepte und Technologiebewertung eine Vielzahl unterschiedlichster Forschungsvorhaben aus den Bereichen Flughafenmanagement und Flugführung. Die gesamte Prozesskette soll an zukunftsweisenden Einzelmaßnahmen am Beispiel des Hamburger Flughafens optimiert werden. Hierzu zählen beispielsweise die Steuerung und beschleunigte Abfertigung des Passagierflusses innerhalb des Terminals sowie eine Optimierung der Verkehrsführung auf Rollfeld und am Taxiway.

An diesem Verbundvorhaben sind folgende Einrichtungen beteiligt: Das vom DLR und der technischen Hochschule Hamburg-Harburg gegründete DLR-Institut für Lufttransportkonzepte und Technologiebewertung, das DLR-Institut für Flughafenwesen und Luftverkehr, das DLR-Institut für Flugführung, der Flughafen Hamburg, der Flugzeughersteller Airbus, verschiedene Hamburger Hochschulinststitute sowie eine Reihe kleiner und mittelständischer Unternehmen.

#### **DLR-Kompetenz bei "Kabinentechnologie und innovative Brennstoffzellenanwendung"**

In das Verbundvorhaben "Kabinentechnologie und innovative Brennstoffzellenanwendung" unter Federführung von Airbus bringt das DLR seine Erfahrungen und Kompetenzen in der Anwendung modernster Brennstoffzellennutzung ein. Relevant für das Vorhaben sind auch die mittlerweile umfangreichen Arbeiten aus dem Bereich der Kabinenforschung.

Das Luftfahrtcluster der Metropolregion Hamburg zählt mit mehr als 36.000 Beschäftigten mittlerweile weltweit zu den drei größten Standorten im zivilen Luftfahrtbereich. Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt ist in Hamburg neben dem Institut für Lufttransportkonzepte und Technologiebewertung auch mit der Abteilung "Luft- und Raumfahrtpsychologie" seines Instituts für Luft- und Raumfahrtmedizin vertreten. Diese Abteilung betreut im Rahmen einer umfangreichen Eignungsdiagnostik die Auswahl und in Teilbereichen das Verhaltenstraining von künftigen Piloten, Fluglotsen und Astronauten.

#### **Kontakt**

##### **Dr. Dietmar Heyland**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Technology Marketing

Tel: +49 2203 601-2769

E-Mail: dietmar.heyland@dlr.de

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*